

Projektziele

Die Projektpartner verfolgen im Rahmen des Projekts Dmotion die folgenden Ziele:

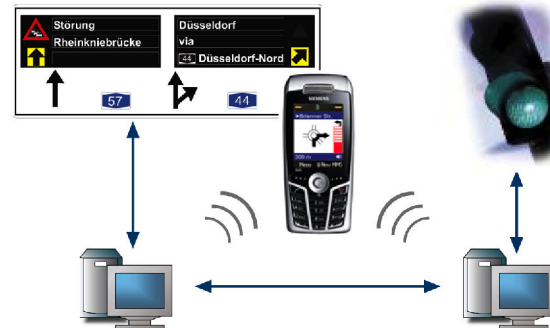
- ▶ Die Baulastträger Stadt Düsseldorf und Land NRW kooperieren, um ein durchgängiges regionales Strategiemangement für den Großraum Düsseldorf zu entwickeln.
- ▶ Strategien, die auf Seiten der Stadt und des Landes umgesetzt werden, gehen auch in moderne Navigationssysteme ein und bilden dort die Grundlage für ein strategiekonformes Routing. Hierfür werden private Diensteanbieter in das Projekt integriert. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Düsseldorf wird ein Firmeninfodienst entwickelt und getestet.
- ▶ Für die Region Düsseldorf wird die Verkehrslage durchgängig erfasst und prognostiziert. Die Grundlage hierfür bilden der Informationsverbund der Baulastträger und die Fusion von Daten aus verschiedensten Detektionsquellen.
- ▶ Die privaten Diensteanbieter werden in die Verkehrsdatenerfassung eingebunden. Dazu werden Floating-Car-Daten in das System integriert. Zu den Datenlieferanten gehören z.B. die Fahrzeuge der Taxizentrale Düsseldorf.
- ▶ Verschiedene Maßnahmen sollen die Bekanntheit und Akzeptanz der Verkehrsinformationsdienste beim Endnutzer erhöhen. Dies soll u.a. mit gezielten Angeboten für verschiedene Nutzergruppen, aktuellen Informationen und konsistenten Routenführungen erreicht werden.
- ▶ Dmotion setzt auf standardisierte Schnittstellen. So kann das Gesamtkonzept auf andere Ballungsräume übertragen werden.

Kontakt

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Dipl.-Ing. Andreas Budde
 - Gesamtprojektleiter -
 Landeshauptstadt Düsseldorf
 Auf m Hennekamp 45
 40225 Düsseldorf
 Tel. 0211-89-94645

Dr.-Ing. Frank Offermann - Gesamtprojektsteuerer - PTV AG Gladbecker Str. 5 40472 Düsseldorf Tel. 0211-93 88 58-10	Dmotion-Projektbüro c/o PTV AG Niederlassung Düsseldorf Gladbecker Str. 5 40472 Düsseldorf Tel. 0211-93 88 58-50 E-Mail: dmotion@ptv.de
---	---

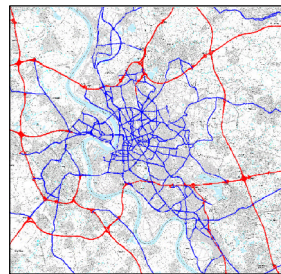


Projektinformationen

Dmotion steht für einen baulastträger- und privatwirtschaftsübergreifenden Daten-, Informations- und Strategieverbund für die Region der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Der Verkehr in der Landeshauptstadt Düsseldorf ist durch besonders hohe Pendlerströme gekennzeichnet. Insgesamt kommen jeden Tag mehr als 400.000 Pendler mit dem Pkw nach Düsseldorf, die meisten davon aus beruflichen Gründen. Außerdem locken Einkaufsmöglichkeiten und ein großes Kulturangebot viele Menschen aus dem Umland in die Landeshauptstadt.

Das Düsseldorfer Verkehrsnetz ist durch das Autobahnviereck A57, A44, A46 und A3 und zahlreiche Einfallstraßen geprägt. Diese Netzstruktur bietet optimale Voraussetzungen für ein übergreifendes Verkehrsmanagementsystem zwischen Land und Stadt. Im Rahmen des Projekts Dmotion wird ein effektives, durchgängiges, strategisches Verkehrsmanagement für den Ballungsraum Düsseldorf aufgebaut. Neben der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Land NRW sind daran auch private Anbieter von Mobilitätsdiensten beteiligt.



Strategienetz

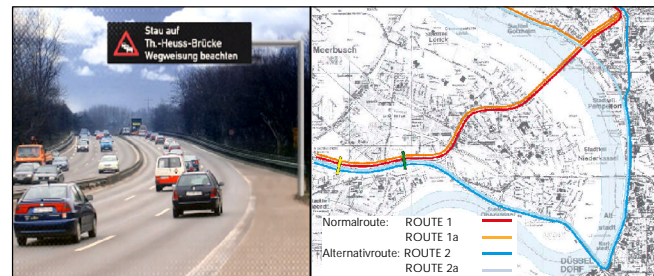
Derzeit regelt jeder Straßenbaulastträger den Verkehr in seinem Hoheitsbereich mit eigenen Steuerungs- und Informationssystemen. Der Verkehr auf dem Netz des anderen bleibt dabei unberücksichtigt.

Projektinformationen

Im Projekt Dmotion werden diese beiden Systeme zu einem baulastträgerübergreifenden Verkehrsmanagement gekoppelt.

Ziel von Dmotion ist es, einen einheitlichen, übergreifenden Verkehrslagebericht für die Region der Landeshauptstadt Düsseldorf zu generieren. Bei Störungen wird mit Hilfe gemeinsam entwickelter Strategien steuernd in das Verkehrsgeschehen eingegriffen. Durch die strategische Schaltung von Lichtsignalanlagen, Variotafeln und Wechselwegweisern wird der Verkehrsteilnehmer umgelenkt oder auf Alternativrouten aufmerksam gemacht. Sämtliche Informationen sollen auch im Internet zur Verfügung stehen. Wesentlich ist hierbei, dass die entwickelten Ansätze in die Standardisierungen des Projektpartners OCA einfließen.

Zusätzlich werden private Diensteanbieter angebunden, um die Strategieempfehlungen der öffentlichen Hand in moderne Navigationssysteme einzuspielen. Dieses sogenannte „strategiekonforme Routing“ stellt die Konsistenz zwischen kollektiven und individuellen Informationsangeboten sicher.



Alternativrouten-Empfehlung bei Stau

Projektpartner



Amt für Verkehrsmanagement
Landeshauptstadt Düsseldorf

GEVAS
SOFTWARE

Systementwicklung und Verkehrsinformatik GmbH

ifak

ivh Institut für Verkehrswirtschaft,
Straßenwesen und Städtebau
Universität Hannover

ptv
traffic mobility logistics.



OpenTraffic Systems
City
Association e.V.

mit den Unterauftragnehmern:

RWTH AACHEN
UNIVERSITY
COMMUNICATION NETWORKS
ComNets

Albrecht
Consult